



GEWERKSCHAFT
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER

Frankfurt am Main, 3. Dezember 2010

Deutsche Bahn

Verhandlungen werden fortgesetzt

Die neu gebildete Bundestarifkommission der GDL tagte erstmalig vom 1. bis 2. Dezember 2010 in Dortmund. Wesentlicher Teil der Sitzung war die Erörterung des Verhandlungsstandes zwischen der GDL und dem Agv-MoVe (DB AG), den sechs großen privaten Eisenbahnverkehrs-gesellschaften (G6) und den Schienengüterverkehrsunternehmen (SGV6) zum BuRa-LfTV. Die Bundestarifkommission beschloss einstimmig, die Tarifverhandlungen mit dem Agv-MoVe fortzusetzen.

Positiv bewertete die Bundestarifkommission insbesondere die weit gehende Einigung zum Betreiberwechsel. Mit diesem will die GDL einen tarifvertraglichen Anspruch für Lokomotivführer regeln, zum neuen Betreiber wechseln zu können, wenn dieser nach einer Ausschreibung die bisher erbrachten Verkehrsleistungen übernimmt. Zentrales Ziel der GDL war es dabei, die bisher erreichte Berufserfahrung und die Betriebszugehörigkeit auf das Arbeitsverhältnis beim neuen Betreiber zu transferieren. Außerdem müssen die Lokomotivführer im Geltungsbereich des BuRa-LfTV bleiben. Somit sind die Betroffenen auf ihrem bisherigen Tarifniveau gesichert und müssen nicht mehr Arbeitslosigkeit fürchten, oder sich Sorgen um womöglich deutlich weniger Geld beim neuen Betreiber machen.

Außerdem erklärte der Arbeitgeber endlich seine Bereitschaft, auch in den ausgegliederten Tochterunternehmen der DB Regio AG, für die er ein geringeres Tarifniveau vorgesehen hat, den LfTV anzuwenden. Dazu wird die GDL einheitliche Bedingungen mit allen Eisenbahnverkehrs-gesellschaften vereinbaren.

Erhebliche Differenzen gibt es jedoch noch in der Frage der Entgelterhöhung: Die GDL fordert fünf Prozent mehr Geld. Hierzu hat die GDL bisher noch kein Angebot des Arbeitgebers bekommen. Die GDL verfolgt das Ziel, eine einheitliche Bezahlung für alle Lokomotivführer in Deutschland tarifvertraglich zu regeln. Die DB als marktführendes Unternehmen muss hier ein klares Signal im Sinne der GDL-Forderungen geben!